



Chorklassenkonzept des Marion-Dönhoff Gymnasiums

- 1. Aufnahmeprüfung*
- 2. Ziel, didaktische Begründung*
- 3. Organisation, Kosten und Durchführung der Chorklassen, Klassenarbeiten, Gewichtung*
- 4. Arbeitsgemeinschaft*
- 5. Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft*

1. Aufnahmeprüfung

Bereits bei der Anmeldung der fünften Klassen können sich die Kinder in einer Liste mit Terminangeboten für ein Vorsingen eintragen. Die Schülerinnen und Schüler sollen in Gruppen zu drei Personen ca. 10-15 Minuten begutachtet werden.

Am Ende findet eine Auswahl statt und die Eltern bekommen ein Anschreiben mit der Zu- oder Absage.

2. Ziel, Didaktische Begründung

- Chorklassen stellen als eine besondere Form des Klassenmusizierens das Singen in den Mittelpunkt des Musikunterrichts. Das ist neu - und doch auch wieder nicht. Denn das Singen in der Schule war erst im Zuge der so genannten "kritischen Musikpädagogik" in den 50er und 60er Jahren in Verruf geraten.
- Die Folge: Musik wurde im Rahmen kunstwerkorientierter musikdidaktischer Konzeptionen eher analysiert als selber zum Klingen gebracht.
- Heute besinnt man sich wieder auf das Lied im Unterricht - nicht zuletzt aus der Befürchtung heraus, es könnte uns gänzlich abhandenkommen.

Die besonderen inhaltlichen Schwerpunkte einer Chorklasse finden sich:

- im erweiterten Liedrepertoire,
- in einer kindgerechten Stimmbildung,
- in besonderen Formen der Liedvermittlung,
- in der Anbahnung des mehrstimmigen Singens,
- in der Steigerung der Freude am Singen sowie
- in der Entwicklung eines sängerischen Selbstbewusstseins.

Ziele:

- Die Kinder sollen so früh wie möglich an das mehrstimmige Singen herangeführt werden.
- Wie die bereits vielerorts etablierte Bläserklasse strebt auch die Chorklasse eine spezielle Form des Klassenmusizierens innerhalb des regulären Musikunterrichts an.
- Impulse für eine künftige Motivation an der Teilhabe am chorischen Musikleben.
- Ein qualitativ höherer Anspruch an das Singen kann durch frühzeitiges und kontinuierliches Arbeiten im Vokalbereich erreicht werden.
- Eine Gruppe, die sich als Chorklasse aufgrund eines großen Interesses am Singen zusammenfindet, kann diesem Anspruch eher gerecht werden.

Vorgehensweise:

- Im Jahrgang 5 bis 8 können die Schüler die Chorklasse anwählen.
- Neben dem Unterricht in der Chorklasse nehmen die SchülerInnen am einmal wöchentlich jahrgangsübergreifenden Ensembleunterricht der Jahrgänge 5 & 6 bzw. 7 & 8 teil, den auch andere SchülerInnen als Arbeitsgemeinschaft anwählen können.
- Die im Curriculum vorgesehenen Themen des Schulfaches Musik werden überwiegend im praktischen Singen erarbeitet, dafür gibt es bereits ausgearbeitete Konzepte.
- (Quelle: vgl. <http://www.nibis.de/~albertus/amg/chor/Elterninfo.pdf>)

3. Organisation

Die Schülerinnen und Schüler erhalten zwei Stunden Musikunterricht in der Chorklassengemeinschaft bei einer Chorklassenlehrkraft A und zwei Stunden jahrgangsübergreifenden Ensembleunterricht (Jg. 5 & 6 bzw. Jg. 7 & 8) bei einer Chorklassenlehrkraft B. Parallel zum Ensembleunterricht findet der ca. 15minütige Stimmbildungsunterricht bei der Chorklassenlehrkraft A statt.

Kosten

Die Eltern zahlen lediglich für die Stimmbildung einen Beitrag von € 10,-.

Durchführung

- Die Chorklassen arbeiten in erster Linie im Bereich der chorischen Stimmbildung und erarbeiten sich geeignete Stücke.
- Pro Halbjahr muss eine Klassenarbeit geschrieben werden.
- Die Notengewichtung im Chorklassenunterricht beträgt 70% mündlich 30% schriftlich und wird 1:1 mit der Ensemblesnote verrechnet.
- Zudem sollen die Chorklassen kleine Stücke zu den Konzerten beitragen.
- Neben der chorischen Arbeit muss auch auf die Inhalte des Stoffverteilungsplans für die Chorklassen eingegangen werden. Dieses ist unverzichtbar, da die Klassen derzeit nach der 6. Klasse neu zusammengesetzt und im Doppeljahrgang 7/8 gemeinsam mit den Bläserklassenkindern in Musiktheorie unterrichtet werden.

4. Arbeitsgemeinschaften

Über den Chorklassenunterricht in den Jahrgängen 5-8 hinaus wird zur Zeit noch ein weiteres Ensemble *Venti Voces* angeboten. In diesem Ensemble erarbeiten fortgeschrittenere bzw. ehemalige Chorklassenschülerinnen und -schüler der höheren Jahrgänge anspruchsvolle Chorliteratur, die für Wettbewerbe geeignet ist.

Der jahrgangsübergreifende Ensembleunterricht der Doppeljahrgänge 5/6 (*Vokalensemble*) und 7/8 (*Voices of Marion – Dönhoff Singers*) sowie das Ensemble *Venti Voces* sind offene Angebote, die sich an alle Schülerinnen und Schüler des Marion-Dönhoff-Gymnasiums richten. Eine Teilnahme von Nicht-Chorklassen-Schülerinnen und -Schülern ist jederzeit möglich und erwünscht!

5. Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft

Es hat sich herausgestellt, dass vier Unterrichtsstunden für die Erfüllung unserer Ziele, Gestaltung von Konzerten, Durchführung chorischer Arbeit und Unterricht laut Stoffverteilungsplan (Musiktheorie, Epochen, Instrumentenkunde etc.) nur als befriedigende Lösung anzusehen sind. Somit ist eine fünfte Unterrichtsstunde für die Chorklassen anzustreben.

- An einer Ausweitung des Angebotes für den 9. Jahrgang wird aktuell gearbeitet.
- Um die Durchführung von Chorfahrten zu erleichtern, ist es sinnvoll, in den jüngeren Jahrgängen eine Klasse als Chorklasse zu besetzen,
- hierbei sollte die Klassenlehrerschaft von dem Chorklassenlehrer übernommen werden. So kann eine Klassenfahrt auch als Chorübungsfahrt durchgeführt werden.
- Die Trennung von Bläser- und Chorklassenschülern im Jahrgang 5/6 sollte im Jahrgang 7/8 beibehalten werden, um weiterhin intensiv nach dem Chorklassenmodell arbeiten zu können.
- Insgesamt wird der Aufbau eines großen Schulchors angestrebt: Hierin sollen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 12 gemeinsam anspruchsvollere Literatur einstudieren,
- ihre sängerischen Fähigkeiten weiter ausbauen können
- ihre Ergebnisse in Konzerten vorstellen.